

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION RAAB

Runde 16, 1. Klasse Nordwest, Samstag, 07. April 2012, 14.30/16.30 Uhr

KM: 1:1 (0:0), Tor: Jimmy Hodza (54.,Elfer)

Gegentor in der 86.(Elfer)

Reserv: 3:2 (3:1), Tore: Stefan Dieplinger (18.), Jakob Schiller (21.), Leo Iska (40.)

Gegentore in der 3.(ET),84.(Elfer)

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor dieser Partie:



Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Seit Ewigkeiten wieder einmal alles fit und keine gesperrten Spieler....

Aufstellung KM:

Trainer: Sead Zulic

Freilinger

Klinger

Dornetshuber

Wimmer

(Gelb - 90.,

Gelb-Rot - 93.)

Hochmair

(Gelb - 60.)

Wiesinger M.

(Gelb - 5.)

Haslehner

Trauner

Heitzinger

(Iska - 62.)

Hodza

(Gelb - 67.)

(Benezeder T. - 84.)

Benetseder

(Stadlbauer - 77., Gelb - 83.)

Ersatz: Sallaberger O., Stadlbauer, Tag, Benezeder T., Iska

Spielbericht KM:

Zum ersten Mal seit langem konnten wir an diesem Ostersonntag gegen Raab wieder einmal aus dem Vollen schöpfen - kein Spieler verletzt, keiner gesperrt, und so waren auch alle guten Dinge, dass wir gegen die in der Rückrunde noch punktlosen Raaber einen Dreier einfahren würden können. Es ist aber leider nur das dritte Unentschieden in Folge geworden, das uns zwar in diesem Jahr noch ungeschlagen bleiben lässt, welches uns aber auch den direkten Anschluss ans hintere Mittelfeld verwehrt hat...

Bei nasskalter Witterung entwickelte sich auch gegen Raab ein ähnliches Spiel wie in den ersten beiden Partien im Frühjahr: Wir sind defensiv sehr gut gestanden, haben eigentlich über die gesamte Spielzeit fast keine Chancen zugelassen, während unser Spiel nach vorne noch etwas zu wünschen übrig gelassen hat. Wir haben uns zwar mehr zugetraut, haben auch teilweise ganz gefällig nach vorne kombiniert, DIE ganz großen Torchancen konnten wir uns aber ebenso wenig herausarbeiten wie die Gäste. Dennoch hätten wir zur Pause führen müssen, als Richi nämlich mal nachsetzt und den Tormann nach einem Rückpass so unter Druck setzt, dass dieser ihn anschießt und Richi allein aufs leere Tor ziehen kann. Dieser trifft aber leider vom Fünfer nur die Innenstange, die riesige Chance auf die Führung vertan! Ansonsten war es wie erwähnt auch in diesen 45 Minuten eher ein Spiel ohne große

Höhepunkte, mit eher wenigen Strafraumszenen auf beiden Seiten. Es war auf dem schwierig zu bespielenden Untergrund ein Kampfspiel, das doch von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt war, wo beide Abwehrreihen wenig bis gar nichts zugelassen haben...

Woran sich auch in den zweiten 45 Minuten nichts geändert hat. Bis auf die letzte Viertelstunde sind wir in der Defensive wirklich gut gestanden, die Gäste kamen bis dorthin zu fast überhaupt keinen gefährlichen Situationen, wir hatten defensiv eigentlich alles gut im Griff - das Spiel nach vorne nach wie vor - ich muss mich eben ständig wiederholen, weil unser Spiel von Woche zu Woche fast ähnlich verläuft ;-) - mit einiger Luft nach oben. Nichtsdestotrotz kommen wir zehn Minuten nach Wiederanpiff einmal so halbwegs gefährlich in den Strafraum, wo Peter meines Erachtens strafstoßwürdig gelegt wird. Den auch gegebenen Elfer versenkt dann der Jimmy souverän unter die Latte zur Führung! Nach diesem 1:0 haben wir uns aber komischerweise immer mehr zurückgezogen, haben uns von Minute zu Minute weniger zugetraut - unser Spiel nach vorne ist da dann leider fast komplett eingeschlafen. Die Gäste sind so etwas besser ins Spiel gekommen, wobei aber an oder in unserem Strafraum zunächst immer noch Endstation war, da stehen wir (auch bei den Standards) derzeit wirklich gut! Erst in der 84. haben wir das einmal nicht getan, konnten dem doch immer größer werdenden Druck nicht mehr standhalten und die fast im Minutentakt gefährlich an unseren Strafraum geschlagenen Bälle einmal nicht klären, ein Foul im 16er war die Folge. Den dadurch verhängten Elfer verwandelten die Raaber ebenso souverän wie wir zuvor unseren. Die Raaber witterten danach noch ihre Chance, das Spiel endgültig zu drehen, wir konnten die teilweise doch vehementen Vorstöße aber zumeist noch klären. Erst als alle schon fast nur mehr auf den Schlusspfiff gewartet und sich mit dem Unentschieden abgefunden hatten, haben wir den Gästen nochmal die Riesenchance am Silbertablett serviert, indem wir durch eine Undiszipliniertheit den Raabern einen indirekten Freistoß auf Elferhöhe geschenkt haben (näher will ich auf die Umstände, die zu diesem indirekten Freistoß geführt haben, an dieser Stelle lieber nicht eingehen): Der Ball wird dann zu einem Spieler am rechten Fünfeck abgespielt, dessen Schuss bleibt aber Gott sei Dank an mir hängen und das Unentschieden am Ende auch stehen.

Zum Schluss also noch Glück, dass überhaupt dieses Unentschieden zu Buche steht, nachdem wir die Gäste durch zu passives Spiel unsererseits nach der Führung langsam ins Spiel zurückgeholt hatten. Wir hätten da einfach nachsetzen müssen, weiterhin unser eigentlich gutes Spiel bis zu diesem Zeitpunkt fortsetzen müssen, zumal wir bis zur 70. wirklich alles fest im Griff gehabt hatten. Wir haben aber zu früh fast abgeschaltet, uns zu früh aufs Halten des Ergebnisses beschränkt, sodass der Ausgleich fast die logische Konsequenz war...

Nächste Woche geht's dann nach Rottenbach. Beim Tabellenführer müssen wir vier gesperrte Spieler vorgeben. Nichtsdestotrotz ist unser Kader groß genug, um auch dort bestehen zu können. Wenn wir alles geben und diszipliniert auftreten, können wir mit Sicherheit auch den Ersten ein bisschen ärgern!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer: Gökhan Tag

Sallaberger

Jungwirth

Sonnleitner

Benezeder T.

Dieplinger

Huber

Pühringer

Iska

(Pointner - HZ)

Stadlbauer

(Humer M. - 65.)

Duraku

Schiller

(Witzeneder - 81.)

Ersatz: Pointner, Humer M., Witzeneder D.

Spielbericht Reserve: Von der Vollständigkeit des (KM-)Kaders hat an diesem Tag natürlich unsere zweite Mannschaft profitiert, die dadurch endlich den ersten Sieg in diesem

Jahr hat einfahren können. (Es war dies der erste Sieg seit 29. Mai letzten Jahres, als man zuhause 4:2 gegen Taiskirchen gewinnen konnte.) Dabei hat man sich auch von einem erneut frühen Rückstand nach einem Eigentor in der 3. nach einer Ecke nicht aus dem Konzept bringen lassen, und konnte durch schön herausgespielte Tore vom Diepes, Schiller und Leo nach jeweiligem, mustergültigem Zuspiel vom Stoli schon vor der Pause die siegbringenden Treffer erzielen. In der zweiten Hälfte war man dann eher auf Ergebnis halten aus, was dann im Endeffekt auch gelungen ist - da hat auch der Anschlusstreffer durch den Elfer in der 84. nichts mehr dran geändert. Der erste Dreier ist endlich da, man weiß jetzt, dass man´s noch kann!

In der kommenden Woche gegen den dritten der Tabelle Rottenbach wird das ganze wohl ungleich schwieriger werden, da vier Leute aus dem KM-Kader gesperrt sind, nichtsdestotrotz kann man auch da mit Sicherheit bestehen. Wenn man in der Defensive konzentriert auftritt und offensiv alles aus sich herausholt, kann man auch in Rottenbach sicherlich überraschen.
(Freilinger Fredi)